

Seminarangebot

"Zentrale Annahmen der Bindungsforschung und -theorie"

Einladung zum Seminar für Fachkräfte des Allgemeinen Sozialdienstes, Pflegekinderdienstes, der Adoptionsvermittlung sowie des Amtsvormundchaftswesens und aus angrenzenden Bereichen am 05. Oktober 2020

Die nachhaltige Bedeutung früher Bindungserfahrungen für die spätere sozioemotionale Entwicklung wird durch die Bindungsforschung seit vielen Jahren wissenschaftlich untermauert. Kinder benötigen besonders in den ersten Lebensjahren liebevoll zugewandte Bezugspersonen, um ein sicheres Bindungsmuster aufzubauen, das ein stabiles Fundament für eine gute kindliche Entwicklung darstellt. Der derzeitige Forschungsstand aus der Psychologie, Neurologie und Pädagogik zeigt, dass Kinder für ihre Entwicklung die Befriedigung ihrer seelischen Grundbedürfnisse und sichere Bindungsbeziehungen für die altersgemäße Erprobung brauchen, ebenso wie feinfühliges Zuwendung und feste Bezugspersonen für eine optimale Gehirnentwicklung. Erkenntnisse der Bindungstheorie haben eine tragende Rolle in frühkindlichen Bildungsprozessen und sind daher insbesondere für pädagogische Fachkräfte von hoher Relevanz.

Das Seminar soll den Fachkräften im Adoptionswesen sowie angrenzender Arbeitsbereiche einen Überblick über Kernergebnisse der aktuellen Bindungsforschung bieten. Die Veranstaltung widmet sich dabei insbesondere den adoptionsrelevanten Bezügen der Thematik.

Hr. Dr. Kindler wird u.a. Forschungsergebnisse zur Bindungsentwicklung bei Adoptivkindern darstellen. Ferner wird er auf die Einschätzung der Bindungshaltung bei Adoptionsbewerber_innen eingehen. Daran anschließend folgt eine Erörterung der Beurteilung der Bindungsbeziehungen in Adoptivfamilien.

Mit den Fachkräften werden während der Veranstaltung Ideen und Anregungen für eine Beratung bei Auffälligkeiten in der Bindungsentwicklung des Kindes behandelt. Die Teilnehmenden sind eingeladen, Beispiele aus der Praxis einzubringen und im Austausch zu besprechen. Während des Seminars sowie innerhalb von Gesprächsrunden steht Hr. Dr. Kindler für Einzelfragen und weitere Ausführungen zur Verfügung.

Dr. Heinz Kindler ist Entwicklungspsychologe und forscht am Deutschen Jugendinstitut mit dem Schwerpunkt Kindeswohlgefährdung. Er wird als rechtspsychologischer Sachverständiger eingesetzt und leitet die Fachgruppe "Familienhilfe und Kinderschutz" im DJI. Weitere Forschungs- und Praxisschwerpunkte sind Eltern-Kind-Beziehungen, Kinderschutz, Kinder in Fremdunterbringung sowie zusammengesetzte Familien.

Ort: Brandenburgische
Kommunalakademie
Panoramastraße 1
10178 Berlin
[Anfahrtsbeschreibung](#)

Das Anmeldeformular finden Sie auf der
[Website der ZABB](#).
Ihre Anmeldung senden Sie bitte
per E-Mail an: ZABB@mbjs.brandenburg.de
oder per Fax an: 0331 275484890.

Datum: Montag, 05. Oktober 2020

Zeit: 09:30 Uhr - 15:30 Uhr

Kosten: 15 Euro je Teilnehmer/-in

Wir freuen uns, wenn unser Angebot Ihr Interesse weckt.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der ZABB gern zur Verfügung.